

Fahrrad News

02.17



SÜDTIROL

E-Bike-Spaß in
den Alpen



E-BIKES

Aktuelle Antriebe
im Vergleich



BIKE CAFÉS

Ein Trend für
Genießer

URBAN
BIKES
für 2017



BH BIKES EVO CROSS PRO

Temperamentvoll unterwegs



Helm Abus Yadd-I, www.abus.com Trikot Vaude Men's Moab Shirt II Hose Vaude Men's Moab Short II Schuhe Vaude Moab Low AM, www.vaude.com

Text Johannes Haidn Fotos Andreas Mayer

Die spanische Traditionsfirma BH Bikes versteht es seit Beginn an, ihre E-Bike-Linie Evo so zu gestalten, dass sie von einem „normalen“ Fahrrad kaum zu unterscheiden ist. Lange vor den anderen Herstellern, genauer gesagt bereits 2008, hat sie den Akku im Unterrohr integriert. Für 2017 hat man das System in mehreren Punkten überarbeitet und verbessert.

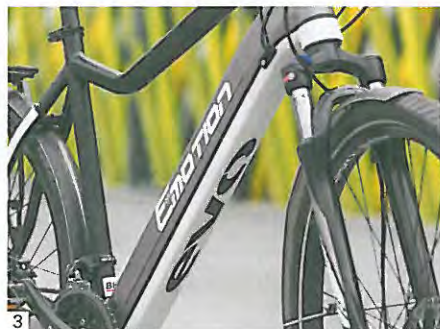
Das Fahrrad

Das Evo Cross Pro ist mit einem Easy-motion-Heckmotor ausgestattet, das zeigt der Name Evo an. Das Attribut Cross grenzt dann den Einsatzbereich des Bikes

ein. Dominik Ruiz Morales von BH Bikes erklärt uns, dass man in Sachen Zielgruppe die sportiven Tourenfahrer bis hin zum Alltagsfahrer bedienen will. Der Zusatz Pro sagt letztendlich aus, dass es sich um das Topmodell dieser Produktfamilie handelt. Die Pro-Version ist mit dem „großen“ 600-Wattstunden-Akku ausgestattet, mit dem man, realistisch betrachtet, an die 120 Kilometer Wegstrecke zurücklegen kann.

Groß ist dabei relativ, denn für 2017 wurde der Akku in eine neue Hülle aus Aluminium gepackt. Diese baut deutlich kleiner als das zuvor verwendete Kunststoffgehäuse. Eine Kapazität von bis zu

600 Wattstunden ist dadurch möglich, zudem konnte man die Länge des Oberrohrs verkürzen, was eine komfortablere Sitzposition bedeutet. Eine höhere Reichweite erreicht man aber auch durch einen besseren Wirkungsgrad. Dieser konnte um rund zehn Prozent auf stattliche 91 Prozent erhöht werden. Wer das Rad neben der sportiven Freizeitgestaltung zudem für den täglichen Weg zur Arbeit einsetzen möchte, hat darüber hinaus die Möglichkeit, beim Fachhändler optional ein „Licht-Kit“ zu erwerben. Damit lässt sich eine handelsübliche Lichtanlage mit dem Akku des Evo Cross Pro koppeln und über die Bedieneinheit des Rades ansteuern.



- 1 Die SR-Suntour-Federgabel lässt sich selbst während der Fahrt verstellen. Man kann wählen zwischen hohem Fahrkomfort oder direktem Fahrgefühl.
- 2 Neu ist auch das Center-Display. Neben den wichtigen Anzeigen und Funktionen besitzt es nun eine USB-Buchse, um Handys oder Navis laden zu können.
- 3 Kleiner, aber dennoch größer – die Länge des Akkus wurde reduziert, die Kapazität auf bis zu 600 Wattstunden vergrößert.

Unterwegs

Ist man erst einmal auf Tour, wird die Kraft des Antriebs spürbar: Der Heckmotor unterstützt mit bis zu 650 Watt Spitzenleistung. Durch ein leises Surren, ähnlich dem eines Mittelmotors, macht der Getriebemotor auf sich aufmerksam, dafür ist er bei geringen Geschwindigkeiten weit weniger anfällig gegen Überhitzen als ein leiserer „Direktläufer“. Hier macht sich auch die große Übersetzungsbandbreite von satten 579 Prozent der Shimano-Kettenschaltung bezahlt. 30 Gänge sorgen dafür, dass man immer den richtigen Gang eingelegt hat, egal ob bergauf oder bergab. Und wem es mit dem Evo Cross Pro bergab

zu schnell wird, der genießt volle Kontrolle dank der Tektro-Scheibenbremse. Abseits von asphaltierten Straßen sorgt neben den 50 Millimeter breiten Schwalbe-Big-Apple-Reifen die SR-Suntour-Federgabel für hohen Fahrkomfort.

Fahrrad

Das BH Evo Cross Pro denkt groß – in vielen Punkten. Der Akku hat satte 600 Wattstunden, die Schaltung 30 Gänge und der Fahrkomfort wird dank breiter Reifen, ergonomischer Griffe und einer Federgabel groß geschrieben.

BH Bikes Evo Cross Pro

Gewicht, kg

25,93

Antrieb/Akku

Easymotion EVO/600 Wh

Schaltung

Shimano Deore/LX/XT 30-Gang

Bremsen

Tektro E-Comp

Reifen, Dimension

Schwalbe Big Apple, 50–622

UVP 2.999,90 €

www.bhbikes.com